

Franckesche Stiftungen zu Halle

Zweckmäßige Darstellung und deutliche Erklärung der veralteten, dunkeln und fremdartigen Wörter und Redensarten in Luthers Bibel-Uebersetzung

Vollbeding, Johann Christoph

Cöthen, 1797

VD18 11713089

G.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-213152

weiter fort. 1 Sam. 10, 3.
Matth. 4, 21.

Furt; Ueberfurt 1 Mos. 32, 22. wo man über einen Fluß schiffte, oder überfuhr. Anfurt, 5 Mos. 1, 7. zeigt einen Seehafen an.

S.

Saffen Jes. 8, 22. sich nach Etwas umsehen.

Galee, oder Galcere; eine Art kleiner Kriegsschiffe. Jes. 33, 21.

Gallen, eine Art Harz: 2 Mos. 30, 34.

Gebenedeyet. Luc. 1, 52. Sehr gesegnet, oder begnadiget.

Gebrechen. Sir. 5, 12. Ein Fehler am Leibe und dessen Gliedern.

Gedinge, für Miethswohnung. Apogesch. 28, 30.

Geelsucht. 5 Mos. 28, 22. Verdorrtes und von großer Hitze gelb gewordenes Getreide.

Geelwerk. 2 Ebr. 3, 14. Ein himmelblaues Gespinnst und Gewebe von Wolle.

Gefilde. Jes. 51, 3. Ein ebenes, flaches unangebautes Feld.

Gefreyter. 1 Cor. 7, 22. Ein Freygelassener.

Gehaben sich übel. 1 Sam. 1, 8. Sich kläglich stellen, oder befinden.

Geissen: mit gällender Stimme um etwas betteln, also: ein helles widerliches Nachschreyen. Luc. 11, 8. und nach dem Griechischen ist Unverschämtheit das richtigste.

Gelb, nach dem Hebräischen himmelblau. 2 Mos. 25, 4.

Geliegen, für: ins Kindbette kommen, gebären. 2 Sam. 4, 19. 1 Kön. 3, 17.

Gelte, eigentlich ein Wassergefäß, in welcher Bedeutung es noch in Obersachsen gebräuchlich ist;

ist; für Gefäß überhaupt, oder Krug. Ebr. 9, 4.

Gemächt, für ein schwaches, zerbrechliches Werk, Geschöpf. Ps. 103, 14. Jes. 29, 16. Kunstwerk. Buch der Weis. 14, 20.

Gemein, bisweilen soviel als unrein. Apgesch. 10, 14.

Genieß. Apostelgesch. 16, 16. Der Nutzen oder Vortheil von einer Sache.

Genosse. Jes. 44, 11. Ein Anhänger; der zu einer Gesellschaft gehört.

Genugsam seyn. Math. 3, 11. Lüchrig, oder würdig seyn, eine Sache zu thun.

Geflerr. Amos 5, 23. Ein Geschrey, oder Gebeth ohne Herzensandacht.

Gera. 2 Mos. 30, 13. Der 20te Theil eines Gefäßs, etwa 8 Pfennigs; ein Hellergewicht.

Geredet. 1 Mos. 21, 2. Verheissen, versprechen.

Geren, die Schleppe

des Kleides, oder der Schoß: Ezech. 16, 8.

Geschmeide: Ezech. 16, 11. Mancherley Geräth, Gehänge, Ringe, alles was man zur Zierde trägt.

Gespielen: besonders gute Freundinnen. Richt. 11, 37. 38.

Gewand: Kleid, den Leib zu bedecken und zu zieren. Richt. 14, 19. 20.

Gewäsch: viele Worte ohne Kraft. Spr. Sal. 27, 6.

Gichtbrüchige: Von der Gicht gelähmte. Apostelgesch. 8, 7.

Girren: seufzen, ächzen, winseln. Jes. 38, 14.

Glaze: Platte, fahler Kopf. 3 Mos. 13, 41. Jes. 3, 24.

Gleiffen: glänzen. Bar. 6, 23. bezeichnet, befleckt bleiben. Jer. 2, 22.

Gleisneren: heuchlerische Erdichtung. 1 Tim. 4, 2.

Gleiten: abweichen mit den